

Burgenländisches Volksliedwerk

7000 EISENSTADT
SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT - / /

Zu der heiligen Mutter Anna

Mutter Anna, mein Verlangen



114/122



Apetlon

159/133



Mischendorf

180/2



St. Peter

Konrad Scheierling, /IV / 1152;

332. Zu der heiligen Mutter Anna. 527

1. Mutter Anna, mein Verlangen, * sei begrüßt
zu tausendmal, * mit ein Liebsfuß dich umfange
* hier in deinem Gnaden-Saal. * Ach grüßet all mit
hellem Schall, * Mutter Anna zu tausendmal.

2. Ganz demütig ich mich neige, * vor dem
schönen Gnadenbild, * mit dein Aug'sicht liebeich
zeige, * Mutter Anna, süß und mild.

3. Nun mit ausgespannten Armen * fall ich nieder
vor dein'm Thron; * Mutter Anna, thu dich erbarmen,
* bitt für mich in deinem Thron.

4. Daß mir Jesus Gnad verleihe, * bitt für
mich o Mutter mein, * meine Sünd gnädig verzeihe;
* die ich schmerzlich jetzt beweine.

5. Laß mich auch die Gnad genießen, * zu dein'
lieben Kind dich wend', * recht zu beichten, recht zu
büßen * empfang das heilige Sakrament.

528

6. Ach wie oft thät ich gedenken * das Jahr
nach St. Anna hin; * nun thut Gott die Gnad mir
schenken, * zu erquickn meine Seel.

7. Ich muß mit Wahrheit bekennen, * was mein
Seel vor Süßigkeit, * wann sie hört St. Anna
nennen, * das Herz zerfließt vor lauter Freud.

8. Ich bitt vor deiner Gnaden-Zellen, * aller-
liebste Mutter mein, * vor Freund und Feind, auch
arme Seelen, * die im Fegfeuer leiden Pein.

9. O St. Anna, thu auch bewahren, * die zu
Haus geblieben sein, * vor Feuersbrunst und andern
G'fahren, * auch frisch und g'sund bleiben daheim.

10. Endlich thu die Gnad mir geben, * mit dein
allerliebsten Kind, * wann sich enden wird mein
Leben, * führ mein Seel in's Himmelsthron.